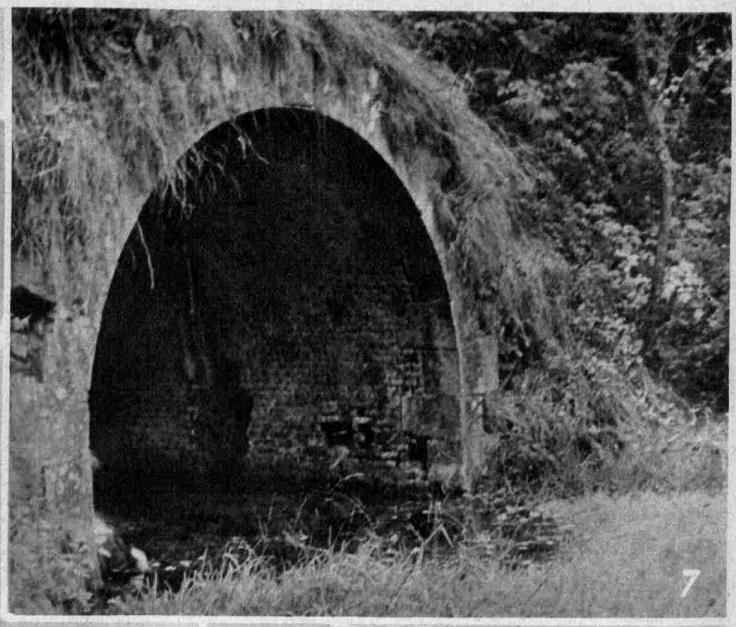
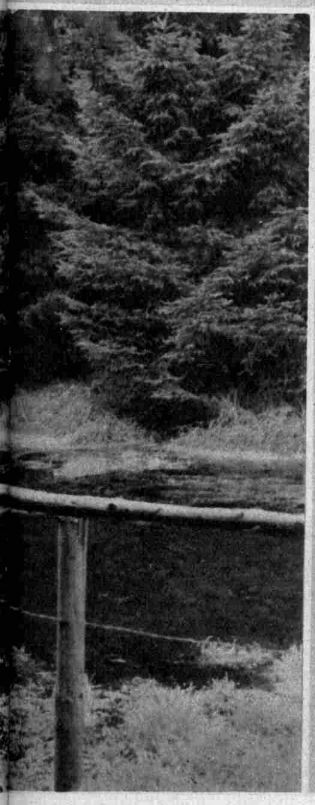


KANAL

Reportage Jos. Theisen,
Präsident des Photo-Club Esch.



4) Der Erdwall am Kanal. Ueppige Vegetation tut ihr Werk seit hundert Jahren.

5) Poetischer Winkel am Kanal.

6) Der Kanal, wie er aussieht, kurz vor seinem Verschwinden im Tunnel.

7) Der Eingang zum Tunnel. Derselbe ist fahrbar, mit Nachen, bis zu ca. 300 Meter. Dann noch circa 200 Meter gangbar. Ein weiteres Vordringen ist nicht ratsam, wegen Fehlen der Luftschächte.

8) Unter diesem Wiesengelände auf belgischem Boden verläuft der Tunnel des Maas-Mosel-Kanals. Am Ende der Wiese befindet sich der Tunneleingang.

9) Unter diesem Wiesengelände auf luxemburger Boden bei Hoffelt sollte der Tunnel verlaufen. Unweit der projektierten Mündung.

10) Kanalflußbett bei Hoffelt auf luxemburger Boden. Ueppige Vegetation. Stellenweise Tümpel. Projektierter Tunnelausgang vorne unterhalb der Wiese.

11) Rechts, der Erdwall, entstanden durch die Schichtung der aufgeworfenen Erdmasse beim Ausgraben des Bettes.